

Der Deutsche Nachbarschaftspreis 2023: Alles auf einen Blick

Was ist der Deutsche Nachbarschaftspreis?

Der Deutsche Nachbarschaftspreis ist ein bundesweiter Wettbewerb, den die nebenan.de Stiftung seit 2017 jährlich auslobt. Ausgezeichnet werden lokale Nachbarschaftsinitiativen und -projekte, die einen aktiven Beitrag für eine lebendige und offene Nachbarschaft leisten, das Miteinander fördern und dadurch andere zur Nachahmung anregen. Teilnahmeberechtigt sind Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren, gemeinnützige Organisationen, Sozialunternehmen und Kommunen sowie engagierte Gruppen oder lose Zusammenschlüsse von engagierten Nachbar:innen.

Die Nachbarschaft ist der Ort, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam Antworten auf zentrale Fragen unserer Zeit finden. Wir nennen das: das Wir gestalten. Mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis geben wir nachbarschaftlichem Engagement mehr Sichtbarkeit und schärfen das Bewusstsein dafür, dass lokale Gemeinschaften eine fundamentale Bedeutung für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft haben. Das Besondere: Wir prämiieren nicht nur große und professionelle Projekte, sondern auch kleine Initiativen mit guten Ideen, die alle im eigenen Viertel zum Mit- und Nachmachen anregen.

Wer steht hinter dem Deutschen Nachbarschaftspreis?

Initiatorin und Ausrichterin des Deutschen Nachbarschaftspreises ist die nebenan.de Stiftung.

Die nebenan.de Stiftung ist die gemeinnützige Tochterorganisation des Berliner Sozialunternehmens Good Hood GmbH, das die Nachbarschaftsplattform nebenan.de betreibt. Die Stiftung fördert konkretes, freiwilliges Engagement in Nachbarschaft und Gesellschaft und leistet so einen Beitrag gegen Vereinsamung und gesellschaftliche Spaltung – für ein menschliches, solidarisches und lebendiges Miteinander. Dazu vergibt die Stiftung seit 2017 den Deutschen Nachbarschaftspreis. Die nebenan.de Stiftung kooperiert bundesweit mit einem großen Netzwerk aus Partnern und ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Hauptförderer des Deutschen Nachbarschaftspreises ist die Deutsche Postcode Lotterie. Außerdem ermöglichen der Deutsche Städtetag, die Diakonie Deutschland, EDEKA und Wall die nebenan.de Stiftung die Umsetzung des Preises.

Was umfasst der Preis?

Der Deutsche Nachbarschaftspreis ist mit insgesamt 57.000 Euro dotiert und zeichnet herausragende nachbarschaftliche Projekte auf Landesebene sowie in fünf Themenkategorien aus. Die 16 Siegerprojekte auf Landesebene erhalten je 2.000 Euro, die fünf Siegerprojekte in den jeweiligen Themenkategorien je 5.000 Euro Preisgeld.

Durch umfangreiche Pressearbeit sowie professionelle Foto- und Filmaufnahmen wird öffentlichkeitswirksam auf die Arbeit der Siegerprojekte aufmerksam gemacht. Außerdem werden alle Siegerprojekte im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung vor über 300 Gästen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft geehrt.

Wie ist der zeitliche Ablauf des Deutschen Nachbarschaftspreises?

Bewerbungszeitraum: Bewerbungen für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2023 können zwischen dem **1. Juni und 20. Juli** (23:59 Uhr MEZ) online eingereicht werden.

Bekanntgabe der nominierten Projekte: Nach Bewerbungsschluss bewertet die nebenan.de Stiftung alle Bewerbungen und trifft eine Vorauswahl von bis zu sechs Projekten pro Bundesland. Die nominierten Projekte werden am **31. August 2023** auf der Webseite des Deutschen Nachbarschaftspreises bekannt gegeben. Im Anschluss bewerten unabhängige Expert:innenjurs die nominierten Projekte und entscheiden über die jeweiligen Siegerprojekte auf Landesebene und in den fünf Themenkategorien.

Bekanntgabe der Landessiegerprojekte: Am **10. Oktober** werden die Siegerprojekte der 16 Bundesländer auf der Webseite des Deutschen Nachbarschaftspreises bekannt gegeben.

Preisverleihung und Bekanntgabe der Themensiegerprojekte: Die Ehrung der 16 Landessiegerprojekte sowie die Bekanntgabe der fünf Themensiegerprojekten erfolgt am **8. November 2023** im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin.

Was sind die Auswahlkriterien?

Jeden Tag leisten Nachbar:innen im Kleinen einen großen und wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft – und damit für alle von uns: Sie erobern die Straßen ihrer Nachbarschaft zurück, singen bei Konzerten gegen Rechtsextreme an, befreien ihren Kiez von Müll, machen aus Leerstand Orte der Begegnung und bringen Nachbarschaftshilfe dorthin, wo sie gebraucht wird.

Um die Vielfalt nachbarschaftlichen Engagements abzubilden, ordnet der Deutsche Nachbarschaftspreis nachbarschaftliches Engagement entlang von fünf Kategorien zu: **Generationen, Kultur & Sport, Nachhaltigkeit, Öffentlicher Raum** und **Vielfalt**.

Die Auswahl der Projekte erfolgt mittels vier festgelegter Kriterien:

1. Lösungsansatz und lokale Verankerung
2. Aktivierung und Partizipation
3. Nachhaltigkeit und Veränderungspotenzial
4. Inspirationsquelle und Übertragbarkeit

Um die Vielfalt nachbarschaftlichen Engagements angemessen auszuzeichnen, werden bei der Auswahl der Themensiegerprojekte zudem folgende Aspekte berücksichtigt: regionale Vielfalt (regionale Verteilung, Stadt-/Land-Balance), Vielfalt der Organisationsformen sowie die Vielfalt der Zielgruppen und/oder der ehrenamtlich Engagierten (z.B. Alter, Geschlecht, soziale Herkunft).